

III. Vereinsnachrichten.

A. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

am 15. Dezember 1931.

1. Der erste Vorsitzende, Dr. von Schoenau, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß die ordentliche Mitgliederversammlung den Satzungen entsprechend einberufen wurde.

2. Hierauf gibt er eine Übersicht über den **Stand der Mitglieder** und der **Abon-
nenten**.

	Stand im Vorjahre	Abgang	Zugang	Gegenwärtiger Stand
a) Ehrenmitglieder	12	1	—	11
b) Korrespondierende Mitglieder	8	—	—	8
c) Ordentliche „	272	31	15	256
d) Außerordentliche „	1	—	2	3
e) Abonnenten	16	2	—	14

Von den 31 ausgeschiedenen ordentlichen Mitgliedern mußten 3 nach § 13 der Satzungen aus der Mitgliederliste gestrichen werden; 1 ordentliches Mitglied trat zu den außerordentlichen über; 5 sind gestorben.

Durch den Tod haben wir verloren:

L o r e n z F i c h t e r, Zollinspektor a. D. in Holzkirchen, am 2. Januar 1931. Mitglied seit 17. Mai 1914.

T h e o d o r B a u e r, Apothekenbesitzer in Fürth i. B., am 8. April 1931. Mitglied seit 25. Januar 1920.

A d o l f T o e p f f e r, Privatier in München, am 26. April 1931. Mitglied seit 3. März 1903; Bibliothekar vom 15. Dezember 1903 bis 9. Dezember 1925; Ehrenmitglied seit 11. Dezember 1925.

R u d o l f T h e n, Hauptlehrer a. D. in München, am 4. Mai 1931. Mitglied seit 22. April 1918.

X a v e r W e n g e n m a y r, Studienrat a. D. in Kaufbeuren, am 25. September 1931. Mitglied seit 1. Januar 1893.

D r. O t t o G a s c h o t t, Studienassessor in München, am 6. Oktober 1931. Mitglied seit 24. Mai 1919.

Zur Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

3. Der erste Vorsitzende gibt diejenigen Mitglieder bekannt, die der Bayer. Botanischen Gesellschaft **40 bzw. 25 Jahre** angehören, und dankt denselben für die seit so langer Zeit bewiesene Treue.

Vierzigjährige Mitgliedschaft, Eintritt 1892.

D r. G. F i s c h e r, Hochschulprofessor in Bamberg. — **J u l i u s S c h a r f f**, Forstrat a. D. in Kaiserslautern. — **J. S i r c h**, Oberlehrer a. D. in Hohenschäftlarn. — **D r. H e r m a n n W e g e l e**, Oberregierungsrat in Dillingen.

Fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft, Eintritt 1907.

K a r l B e c k, Gärtner an der Kreis-Oberrealschule in Bayreuth. — **E u g e n E i c h h o r n**, Oberstudienrat in Regensburg. — **D r. E r n s t F r i c k h i n g e r**, Pharmazierat, Apotheker in Nördlingen. — **A u g u s t H a u p t**, Apotheker in Rosenheim. — **D r. H e r m a n n H o f f m a n n**, Medizinalrat in Gottleuba bei Pirna (Sachsen). — **F r i e d r i c h K a m m e r e r**, Finanzgerichtspräsident a. D. in Jena. — **D r. W a l t e r K u p p e r**, Professor und Hauptkonservator des Botanischen Gartens

in München. — Dr. Theodor Schneid, Hauptkonservator des Naturalienkabinetts in Bamberg. — Johannes Vogtherr, Oberregierungsrat in Ansbach.

4. Bericht des zweiten Schriftführers, Oberingenieur Juch.

a) **Veröffentlichungen:** Herausgegeben wurden: Nr. 11 des Bandes IV der Mitteilungen S. 191–202 und Nr. 2 des Bandes II der Kryptogamischen Forschungen S. 119–239.

Die geplante Herausgabe des XX. Berichtes konnte aus pekuniären Gründen leider nicht verwirklicht werden. Die Vorstandschaft steht aber wegen derselben in Unterhandlungen, und es ist zu hoffen, daß in Bälde ein günstiger Abschluß erreicht wird.

b) **Versammlungen:** Im Laufe des Vereinsjahres wurden 5 größere Vorträge gehalten von den Herren: Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer: Die Haupttypen der Gattung *Hieracium* (mit Vorweisungen) am 20. Januar. — Studienprofessor und Privatdozent Dr. H. Fischer: Aus der Heimat unserer Mittelmeereinwanderer (mit Lichtbildern und Vorweisungen) am 3. Februar. — Cand. phil. Feldhofen: Der Alt-rhein und seine Vegetation (mit Lichtbildern) am 24. Februar. — Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer: Über die Gattung *Viola* (mit Vorweisungen) am 17. November. — A.o. Universitätsprofessor Dr. W. Troll: Über Doppelblätter (mit Vorweisungen und Lichtbildern) am 24. November.

Kleinere Themen behandelten die Herren: Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer: Über einige Beobachtungen an *Gramineen*, über einen Fund von *Plantago polystachya* bei Friedberg. Professor Dr. W. Kinzel: Über eine Beobachtung an *Polyporus sulphureus* auf Weide. Oberregierungsrat Dr. Mann über *Holosteum umbellatum* f. *floribus roseis* auf Bahndämmen in der Pfalz und über eine am Großglockner gefundene *Pedicularis*-Art. Sparkassendirektor Mayer über die Gattung *Plantago*; ferner über die europäischen und amerikanischen Arten der Gattung *Viola*. Professor Dr. Paul: Über *Carex caespitosa* bei Mühldorf; über die Verbreitung des Lebermooses *Notothylas orbicularis* im Chiemgau; ferner über Pflanzen am Salettstöckl bei St. Bartholomä; über einen Fund von *Geaster coronatus* und *pectinatus* bei Grünwald und über ein Vorkommen von *Aneura incurvata* am Eßsee bei Andechs. Hauptkonservator Dr. K. v. Schoenau: Über *Dryopteris filix mas* var. *paleacea* (mit Vorweisungen). Dr. Weisenbeck: Über *Violae* in der Meisinger Schlucht und *Galium aristatum* im Mangfalltal.

Vorlage und Besprechung von Phanerogamen durch die Herren: Dr. Fischer, Gerstlauer, Dr. Mann, Mayer, Dr. Paul, Dr. Troll; von Kryptogamen durch die Herren: Dr. Kinzel, Dr. Paul, Dr. v. Schoenau.

Über Literatur berichteten die Herren: Dultz, Dr. Kinzel, Dr. Harz, Dr. v. Schoenau.

c) **Exkursionen:** Im Laufe des Vereinsjahres fanden folgende botanische Ausflüge statt: 3. Mai: Exkursion auf die Garching Heide. 17. Mai: Darching—Kreuzstraße (Mangfalltal). 31. Mai: Petershausen (Tertiärgebiet). 14. Juni: Murnau—Söcheringer Heide—Seeshaupt. 27., 28. und 29. Juni: Rott am Jnn. 12. Juli: Brannenburg—Petersberg. 28., 29. und 30. August: Hoher Jfen—Gottesackerplateau, mit dem Bund „Naturschutz in Bayern“. 20. September: Reichertshausen (Pilzexkursion). 4. Oktober: Herrsching—Breitbrunn—Steinebach (Pilzexkursion). 18. Oktober: Gauting (Pilzexkursion).

5. **Bibliothek.** Der Bibliothekar, Herr Oberstudienrat Dr. Harz, berichtet: Die Bibliothek befindet sich im Botanischen Institut (in Nymphenburg), München 38, Menzingerstr. 13/II, Zimmer Nr. 165, und ist am Freitag von 15 Uhr ab geöffnet. Unsere Gesellschaft steht mit 122 wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Anstalten in regelmäßigem Tauschverkehr. Diese verteilen sich auf folgende Länder: Deutsches Reich 41, Argentinien 1, Belgien 2, Canada 2, Dänemark 1, Estland 1, Finnland 3, Frankreich 2, Java 1, Italien 5, Jugoslawien 1, Lettland 3, Litauen 1, Luxemburg 1, Niederlande 2, Norwegen 3, Österreich 8, Polen 2, Portugal 1, Rumänien 1, Rußland 6, Schweden 4, Schweiz 6, Tschechoslowakei 5, Ungarn 4, Vereinigte Staaten von Nordamerika 15.

Schon seit längerer Zeit wird die jeweils eingegangene Tauschliteratur an Dienstagabendsitzungen den erschienenen Mitgliedern bekanntgegeben und in Zirkulation versetzt.

Der Gesamteinlauf beträgt etwa 350 Einzelhefte. Eine größere Zahl solcher wurde wiederum eingebunden. Die Benützung der Bibliothek seitens unserer Mitglieder war sehr mäßig. Für die eingelaufenen Geschenke sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Die **Lichtbildersammlung** wurde in erfreulicher und dankenswerter Weise bereichert durch photographische Aufnahmen bei Gelegenheit unserer Gesellschaftsexkursionen seitens der Damen Fr. von Ahlefeld, Fr. Dr. Hennig und Frau Professor Dr. Paul.

6. Der Kassenwart, Sparkassendirektor Joseph Mayer, berichtet über **Einnahmen und Ausgaben** während des Vereinsjahres und bringt den vom Ausschuß genehmigten **Voranschlag** für 1932 in Vorlage.

Kassenbericht.

- I. Allgemeine Rechnung: Einnahmen: *R.M.* 4515,25. Ausgaben: *R.M.* 3694,37. Aktivrest, der auf das Rechnungsjahr 1932 überzutragen ist: *R.M.* 820,88. Unter den Einnahmen sind enthalten: *R.M.* 350,— Zuschuß der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und *R.M.* 60,— Zuschuß des Bayerischen Kultusministeriums. Für diese Zuwendungen bringt die Mitgliederversammlung den besten Dank zum Ausdruck.
- II. Rechnung über den Pflanzen-Schutzgebiets-Fonds: Einnahmen: *R.M.* 1173,43. Ausgaben: *R.M.* 223,47. Aktivrest, der auf das Rechnungsjahr 1932 übergeht: *R.M.* 949,96.

Die Rechnungen wurden von den Herren Reichsbahn-Oberamtmann Heinrich Sack und Oberlehrer Johann Schwind geprüft und richtig befunden. Dem Kassenwart wurde die Entlastung ausgesprochen.

Voranschläge für das Jahr 1932.

- I. Allgemeine Rechnung: Einnahmen: Aktivrest der Rechnung 1931: *R.M.* 820,88. Zur Einziehung kommende Außenstände aus dem Rechnungsjahre 1931: *R.M.* 110,—. Jahresbeiträge der Mitglieder und Abonnenten: *R.M.* 1155,—. Aus dem Verkaufe von Berichten usw. *R.M.* 50,—. An sonstigen Einnahmen *R.M.* 100,—; insgesamt: *R.M.* 2235,88. Ausgaben: Für Bericht XX: *R.M.* 1000,—; für Bericht XXI bereitgestellt für 1933: *R.M.* 400,—; für Mitteilung Band IV Nr. 12: *R.M.* 250,—; für Portoauslagen und Drucksachen (Programme, Formblätter usw.) *R.M.* 300,—; für Bibliothek und Zeitschriften: *R.M.* 250,—; für unvorhergesehene Ausgaben: *R.M.* 35,88; insgesamt: *R.M.* 2235,88.
- II. Rechnung für den Pflanzen-Schutzgebiets-Fonds: Einnahmen: Aktivrest der Rechnung 1931: *R.M.* 949,96. Pachtzinserlöse: *R.M.* 129,40, zusammen: *R.M.* 1079,36. Ausgaben: Steuern und Umlagen *R.M.* 50,—, an die Gemeinde Sulzheim zur Erhaltung der Flora der Sulzheimer Gipshügel *R.M.* 20,—. Aktivrest der Rechnung 1932: *R.M.* 1009,36, der auf das Jahr 1933 übergeht. Die Voranschläge werden genehmigt und dem Kassenwart der Dank für die Rechnungs- und Kassenführung ausgesprochen.

7. **Jahresbeitrag.** Infolge der drückenden Lage in unserem deutschen Vaterlande und des beispiellosen Eingriffes der jüngsten Notverordnung in das wirtschaftliche Leben der Gesamtheit und jedes einzelnen sah sich die Mitgliederversammlung veranlaßt, die Mitgliederbeiträge wieder herunterzusetzen, und zwar für ordentliche in München wohnende Mitglieder auf 6 *R.M.*, für auswärts wohnende auf 5 *R.M.* und

für Studierende der Hochschulen auf 3 *R.M.* Außerordentliche Mitglieder bezahlen 3 *R.M.*, der Beitrag für das Abonnement ist 5 *R.M.*

Wir richten an unsere Mitglieder die dringende Bitte, die Gesellschaft auch fernerhin tatkräftigst zu unterstützen. Vorübergehende Zahlungsschwierigkeiten brauchen noch keinen Austritt zur Folge haben. Siehe § 21 der Satzungen!

8. **Veröffentlichungen im Vereinsjahre 1932.** Es ist geplant, herauszugeben: a) eine Mitteilungsnummer (Bd. IV, Nr. 12), b) den XX. Bericht mit der Fortsetzung der im XIX. Bericht begonnenen Abhandlung von Paul und Ruoff.

B. Übersicht über die der Bayerischen Botanischen Gesellschaft im Laufe der Jahre gewährten Zuschüsse.

Anschließend an den Versammlungsbericht gestattet sich die Vorstandschaft eine Übersicht der bisher der Gesellschaft gewährten Zuschüsse vorzulegen, damit die verehrlichen Mitglieder bemessen können, unter welchen schwierigen Verhältnissen gegenwärtig im Vergleich zu früher im Verein gewirtschaftet werden muß.

Zuschüsse

Jahr	Landrat v. Oberbayern	Kultusministerium	Akademie der Wissenschaften und sonstige Gönner	Zusammen
1896	200			200
1897	200			200
1898	200			200
1899	200			200
1900	200			200
1901	200			200
1902	200	300		500
1903	200	300		500
1904	200	300	250, — für das pflanzengeogr. Unternehmen A. d. W.	750
1905	200	300	400,	900
1906	200	300	400,	900
1907	200	300	400,	900
1908	300	300		600
1909	300	300		600
1910	300	300		600
1911	300	300		600
1912	300	300		600
1913	300	300		600
1914	500	300		800
1915	500	300		800
1916	500	300	1000, — A. d. W. für Kryptogamen-Forschung	1 800
1917	500	300	1000, —	1 800
1918	500	300	1000, —	1 800
1919	500	300	1000, —	1 800
1920	—	—	1000, —	1 000
1921	500	—	1000, —	1 500
1922	—	750	1500, —	2 250
1923	650	14 000	(Inflationsjahr)	14 650
1924	—	200		200
1925	—	—	500, — A. d. W. für Bericht 18 II (Schwert-schlagers Rosen)	500

Jahr	Landrat v. Oberbayern	Kultusministerium	Akademie der Wissenschaften und sonstige Gönner	Zusammen
1926		70	{ 400, A. d. W. für Bericht 18 II (Schwert- schlagers Rosen) 700, A. d. W. Krypt. Forschungen; 680, -- Not- gemeinschaft	} 1 850
1927		70	1100, A. d. W. für Bericht 19; 740, -- Notgemein- schaft „ „ „ und 500, -- für Kryptog. Forschung;	
1928		80	} 800, A. d. W.	960
1929		80		
1930		80	—	80
1931		60	350, „ „ „ für Bericht 20	410

Mitgliederstand.

Ende 1914: 15 Ehrenmitglieder, 349 ordentliche Mitglieder und 50 Abonnenten,

„ 1931: 10 „ „ „ 256 „ „ „ 14 „ „ „

Aus dieser Übersicht mögen die verehrlichen Mitglieder ersehen, daß die Zuschüsse immer spärlicher fließen, und da die Druckkosten stets teurer geworden sind (etwa dreimal so hoch wie früher), ist die Vorstandschafft nicht in der Lage, diejenige Anzahl von Veröffentlichungen herauszugeben, wie dies in früheren Jahren der Fall war. An Stoff würde es nicht mangeln.

Wir stellen an unsere Mitglieder die dringende Bitte, diese Verhältnisse zu würdigen und auch der Bayerischen Botanischen Gesellschaft gegenüber mit allen Kräften durchzuhalten. Nur wenn wir in der gegenwärtigen schweren Zeit auch unsere geistigen Güter vor dem Verfall bewahren, können wir den Kampf gegen unsere Widersacher in Ehren bestehen.

C. Änderungen im Mitgliederstande.

(Stand vom 31. Dezember 1931; vgl. Bericht XIX und Mitteilungen Bd. IV Nr. 8--11.)

Zugang:

Allwang Hans, stud. pharm., München 9 (Hefnerstr. 7/III). — Bund Naturschutz in Bayern, München 23 (Römerstr. 4/II). — Geiger Hermann, stud. phil., München 51 (Harthausenstr. 40). — Hannes Karl, Diplomingenieur, Obermenzing Oby. (Heerstr. 10). — Henning von Bonin Hans, Buchhändler, München 8 (Äußere Prinzregentenstr. 10). — Hillmann Dr. J., Studienrat, Berlin-Pankow (Breite Straße 15). — Kaeß Fräulein Marianne, stud. pharm., München 23 (Leopoldstr. 54/II). — Kümmeth Wilhelm, Praktikant der Pharmazie, München 2 M (Brunnstr. 9/I). — Merkl Michael, Studienprofessor, Pasing (Jnstitusstr. 12/0). — Nett Fräulein Katharina, Freising (Haydstr. 7). — Reindl Eugen, stud. rer. nat., München 2 NW (Dachauerstr. 64/III). — Schmid Franz, Rechnungsinspektor der Bayer. Versicherungskammer, München 8 (Zaubzerstr. 32/I). — Strehl Erwin, Apotheker, München 13 (Barerstr. 58/III). — Wettstein Dr. F. von, Universitätsprofessor, Direktor des Bot. Gartens und des Pflanzenphysiolog. Instituts des Staates, München 38 (Menzingerstr. 13). — Wihan Robert, Jngenieur, Trautenuau (Trutnow) C. S. R. (Tschechoslowakei).

Abgang:

Ammann Dr. Hans, München. — Bauer Georg, Nürnberg. — Bossert Frau Maria, München. — Brunner Ludwig, Nürnberg. — Dingler Dr. Herm., Aschaffenburg (§ 13 der Satzungen). — Eberhart Herm., München. — Gagel Karl, Bad Kissingen.

Gebhardt Erwin, Nürnberg. — Gistel Dr. Rudolf, München (§ 13 der Satzungen). — Groß Ludwig, Speyer. — Heinz Willh., Kirchheimbolanden. — Hilpoltsteiner Toni, Gauting. — Jahn Karl, München (§ 13 der Satzungen). — Lanzinger Fräulein Marie, München. — Lettenbichler Karl, Neufahrn. — Müller Eugen, Kaiserslautern. — Müller-Koegler E., Limburg. — Pochlmann Ch., München. — Rädlein Wilhelm, Weidhausen. — Realschule Traunstein. — Reinstein H., Amberg. — Schleiß-Löwenfeld Dr. Joseph, Haar. — Schraud Fräulein Maria, München. — Schwaimair Anton, Landsberg a. L. — Sierp Dr. Hermann, Köln. — Sleumer Herm. Otto, Beuron. — Stadtbibliothek Augsburg. — Stoß Fräulein Dr. Hanna, München. — Wangerin Dr. W., Danzig-Langfuhr. — Wassertrüdingen Dr. Max, Nürnberg. — Wölfler Johann, München. Gestorben: Siehe Versammlungsbericht S. 211!

Sonstige Änderungen:

Boas Dr. Friedrich, Professor der Botanik, München 19 (Winthirstr. 35/0). — Häcker Helmut, Apotheker, Jsny (Kirchstr. 61). — Hueck Dr. Kurt, Berlin-Zehlendorf-Mitte (Schädestr. 4). — Kammerer Friedrich, Finanzgerichtspräsident a. D., Jena (Westendstr. 1). — Luxemburg Friedrich, Graf von, Legationsrat z. D., München 13 (Hiltensbergerstr. 36/III). — Rathke Eberhard, Apothekenpraktikant, Nordhausen (Grimmelallee 34). — Schaile Dr. Otto, München 8 (Stuckstr. 11). — Schedlbauer Otto, privat. Apotheker, Stuttgart (Klopstockstr. 21). — Schnetz Dr. Joseph, Oberstudienrat, München 42 (Perhamerstr. 31). — Steier Dr. August, Oberstudiendirektor, Regensburg (Neues Gymnasium). — Stoll Ludwig, Zollfinanzrat a. D., München 8 (Wörthstraße 45/III).

Bemerkung. Titel- und Anschriftenänderungen wollen dem Schriftführer — M. Schinnerl, München 50 (Aberlestr. 6/III) — mitgeteilt werden.

Dank. Für die Überlassung von Räumen im botanischen Institut zur Unterbringung der Bibliothek und des Herbariums der Gesellschaft sowie eines Hörsaales im alten botanischen Institut zu den Sitzungen wird der Direktion des botanischen Instituts der geziemende Dank ausgesprochen.

Zur Beachtung!

Einsendungen an das Herbar sind zu richten an: Bayerische Botanische Gesellschaft München 38, Menzingerstr. 13 (Botanisches Institut).

Bibliothek: Die Bibliothek befindet sich im Botanischen Institut, München 38, Menzingerstr. 13, Westflügel, II. Stock, Zimmer Nr. 165, und ist jeden Freitag (mit Ausnahme der Feiertage) von 15 Uhr ab geöffnet. (In besonderen Fällen erfolgt die Bücherabgabe auch zu anderer Zeit durch Dr. von Schoenau.)

Korrekturen. Die Herren Autoren werden dringend ersucht, ihre Manuskripte vollständig druckreif einzusenden. Nachträgliche Korrekturen größeren Umfangs, die das Umbrechen des schon stehenden Satzes notwendig machen, kommen sehr teuer zu stehen. Unsere Kasse kann in Zukunft hierfür nicht mehr aufkommen, und wir müssen notgedrungen für derartige im Voranschlag nicht vorgesehene Überschreitungen die Herren Verfasser verantwortlich machen.

Die Vorstandschaft.

München 38, Menzingerstr. 13, Telephon 60 671.

Botanisches Institut.

Mitglieder

bleibt trotz
schlechter Zeiten
der Gesellschaft treu
und werbt für sie
neue Mitglieder!

ALFRED DULTZ

Buchhandlung und Antiquariat für
beschreibende Naturwissenschaften

München, Neuhauserstrasse 16



GROSSES LAGER

alter und neuer botanischer Werke

Kataloge unberechnet

ANKAUF / TAUSCH

Lieferung aller Zeitschriften, auch nichtwissenschaftlicher

Inhalt: Nekrologe S. 203. — I. Wissenschaftliche Mitteilungen: Gerstlauer L., Beobachtungen an bayerischen Orchideen S. 205. — Harz K., Botanische Notizen S. 207. — Ade A., Geum montanum L. in der Rhön S. 208. — II. Bücherbesprechungen S. 209. — III. Vereinsnachrichten S. 211.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [4_1932](#)

Autor(en)/Author(s): Der Vorstand

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. A. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 15. Dezember 1931. 211-216](#)